KON TE XIS

Lern Werkstatt Technik

Käpt'n Browser gGmbH

KATALOG 2013

ANGEBOTE

der KON TE XIS LernWerkstatt

VERANSTALTUNGSKALENDER 2013

FEBRUAR / MÄRZ

4. – 5.2: Grundkurs I (Modul 1 - 2)
7. – 8.2: Grundkurs I (Modul 2 - 4)
25.2.: Werken mit Kindern – Säge, Puzzle, Bohrmaschine und Turnteufel...
27.2. - 01.3.: Winterakademie 2013 - „Viel, wenig, eckig, eins... Mathematik ist viel mehr als Zahlen"

APRIL

10.4.: Von eckig bis unendlich

AUGUST

21.8.: Völlig losgelöst von der Erde...

SEPTEMBER

18.9.: Anregend(e) Lernumgebungen
30.9.: Safari im Dschungel der Dinge

OKTOBER

9.10.: Schatten - mehr als kein Licht
18.10.: Grundkurs II (Modul 1)
22.10.: Wunderbare Wahrnehmung – Physik für alle Sinne
25.10.: Grundkurs II (Modul 2)

NOVEMBER

1.11.: Grundkurs II (Modul 3)
8.11.: Grundkurs II (Modul 4)
15.11.: Grundkurs II (Modul 5)
20.11.: Nachwuchsschnüffler und Spürnasen
27.11.: Methodenmesse 2013 – „Alles, was Zähne hat und Zähne zeigen kann"

DEZEMBER

04.12.: Kreativkurs „Spielzeugbau"

In der Regel finden alle Veranstaltungen in der KON TE XIS Lern Werkstatt Technik (Wilhelmstraße 52, 10117 Berlin, 5. Etage), zwischen 9.00 und 16.15 Uhr statt.
Auf etwaige Standort- und Zeitänderungen wird im Katalog zusätzlich hingewiesen.

Informationen zu folgenden Veranstaltungen / Aktivitäten sind über Herrn Bisanz, Herrn Weis oder Frau Beez zu erfragen:

- AG Naturwissenschaften
- Tag der offenen Lernwerkstatt
- Workshops mit externen Trägern
- Fachtagungen
- Netzwerk der Lernwerkstätten
- Projektplanung, -gestaltung und -umsetzung
- Kinderfeste
- Ferienaktivitäten

Informationen zu folgenden Veranstaltungen / Aktivitäten sind über Herrn Schnaak zu erfragen:

- AG Medien
- medienpädagogische Fortbildungen und Projekte

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit unseren Angeboten wollen wir den trägerspezifischen Schwerpunkt der naturwissenschaftlichen und technischen Bildung im Sinne einer angestrebten Profilierung in unseren KITAs unterstützen.
Schwerpunkte 2013 sind die naturwissenschaftlichen und medienpädagogischen Grundkurse (32/40 UStd.), ausgewählte Tagesworkshops/-fortbildungen, die Arbeitsgemeinschaften „Naturwissenschaften" und „Medien", die individuelle Beratung zu Ausstattungsfragen, zur gemeinsamen Entwicklung, Gestaltung und Verwirklichung von Projekten in den Einrichtungen sowie die weitere Öffnung der Lern Werkstatt für die kreative Umsetzung Eurer Ideen mit oder ohne Unterstützung des Werkstattteams.

Anmeldungen für die Fortbildungen gehen an:
Manfred Bisanz, Harald Weis oder Sandy Beez
Anmeldungen für den medienpädagogischen Bereich an: Thomas Schnaak
Eine Anmeldebestätigung für die Teilnehmer/-innen erfolgt durch die Lern Werkstatt Technik bzw. Herrn Schnaak 14 Tage vor der Veranstaltungsdurchführung per Mail.
Fortbildungskosten: für externe Teilnehmer/-innen 5,00 € pro Stunde

Euer KON TE XIS LernWerkstattTechnik – Team:

Sandy Beez
Fachberaterin
Fortbildung
Fon (030) 97 99 13-186
s.beez@tjfbg.de

Harald Weis
Fachberater
Fortbildung
(030) 97 99 13-215
h.weis@tjfbg.de

Manfred Bisanz
Leiter der KON TE XIS
LernWerkstattTechnik
(030) 97 99 13-231
m.bisanz@tjfbg.de

Thomas Schnaak
Fachberater
Fortbildung
(030) 97 99 13-146
t.schnaak@
kaeptnbrowser.de

Grundkurs

TERMINE

Grundkurs 1: (Umfang: Modul 1 - 4 / 32 UStd.)	04.02	Modul 1
	05.02.	Modul 2
	07.02.	Modul 3
	08.02.	Modul 4
Grundkurs 2: (Umfang: Modul 1 - 5 / 40 UStd.)	18.10.	Modul 1
	25.10.	Modul 2
	01.11.	Modul 3
	08.11.	Modul 4
	15.11.	Modul 5

Modul 1: „Zischende Vulkane und reisende Farbtropfen“

Chemische Phänomene rund um den Küchentisch und Einblicke in das Wesen des Wassers

Im Alltag begegnet man der Chemie in den verschiedensten Formen: Warum gibt es Blasen in der Limonade? Wie kann man mit Küchenchemikalien kleine „Raketen“ antreiben? Die Fortbildung hat sich zum Ziel gesetzt, Begeisterung für chemische Vorgänge rund um das Thema Kohlenstoffdioxid sowie die Kraft und die Eigenschaften von Wasser zu wecken. Dabei wird auf eine kleine Auswahl von gewohnt praxisnahen Experimenten, Spielen und Modellen zurückgegriffen, die Staunen hervorrufen und die Teilnehmer/innen zum Nachmachen und aktiven Lernerleben einladen.

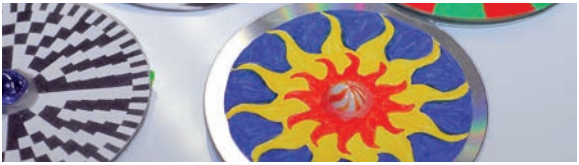
Modul 2: „Luftikus und Ohrwurm“

Die Kraft der Luft und wie sie dem Ton zum Klang verhilft

Wie genau entstehen eigentlich Geräusche und Töne? Wann haben sie welchen Klang und wie gelangen sie zu unseren Ohren? Welche Rolle spielt dabei die Luft. Welche unglaublichen Kräfte kann sie entwickeln? Die Veranstaltung möchte sich der Luft und ihren Wirkungen nähern. Die Tatsache, dass Luft und die akustische Wahrnehmung nicht zu trennen sind, steht im Fokus vieler Experimente, Spiele und kreativer Bearbeitungsmöglichkeiten.

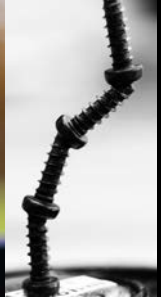
Modul 3: „Lichtermeer und Farbenspiel“

Auf den Spuren unserer optischen Wahrnehmung



Der Workshop möchte dem Zusammenhang von Licht und Farben anschaulich auf die Spur kommen. Im Mittelpunkt steht deshalb die Funktionsweise des menschlichen Auges und folgende Fragen: Wie können unsere Augen sehen, bei Tag und bei Nacht. Welche Rolle spielen die Besonderheiten bei der Ausbreitung von Licht für das sehende Auge? Warum ist es wichtig, die Farben des Lichts von den Farben der Körperstoffe zu unterscheiden?

Um das alles zu beantworten, werden im Workshop einfache, aber zauberhafte und „einleuchtende“ didaktische Materialien erforscht und erschaffen.



Modul 4: „Von Schatzsuchern und Balancekünstlern“

Mechanik und Magnetismus

Ziehen und Schieben, Bewegung und Stillstand, Hinfallen und Aufstehen, Rutschen und Stoppen, Anziehen und Abstoßen – die Welt wird durch verschiedenste Kräfte und Bewegungsarten in Atem gehalten. Die Menschen sind von Geburt an, den Kräften der Mechanik ausgesetzt und ringen ein Leben lang, unbewusst oder bewusst, mit ihnen. Dagegen begegnen uns im Alltag magnetische Kräfte eher auf geheimnisvolle Art und Weise und wirken in der Natur sogar im Verborgenen.

In abwechslungsreichen Experimenten werden zahlreiche Phänomene erkundet. Zudem werden verschiedene Materialien und Mechanismen kennen gelernt und genügend Zeit für den spielerischen und kreativen Umgang mit dem Thema eingeräumt.

Modul 5: „Naturwissenschaften - Projektabenteuer“

Die Fortbildung hat sich zum Ziel gesetzt, die Begeisterung für die Arbeit mit Projekten zu wecken. Neben konzeptionellen und didaktisch-methodischen Kompetenzen sollen ebenso Organisation und Planung in diesem Themenfeld vermittelt werden. Projektanregungen zu einzelnen naturwissenschaftlichen Themen runden den Kurs im Praxisteil ab.

Spürnasen und Nachwuchsschnüffler

TERMIN
20. November

Wem gehören die Fingerabdrücke auf der Fensterscheibe? Wo war Frau Meier am Samstagabend? Wer hat die Faserspuren auf dem Boden hinterlassen? Handelt es sich bei den Flecken auf dem Teppich um Blut?
Spurenlesen ist eine spannende Sache. Wer weiß, wie Spuren entdeckt, gesichert und gedeutet werden können, kann eine Menge über Geschehnisse herausfinden, bei denen man gar nicht selbst dabei war. Wer sich mit uns auf die Lauer legen, Verdächtige überführen und einen kniffligen Fall lösen will, ist in diesem Workshop genau richtig.
Diese Arbeit setzt Fachwissen, Kombinationsgabe und die Zusammenarbeit vieler Expert/inn/en aus verschiedenen

Wissenschaftsdisziplinen, vor allem aus den Naturwissenschaften, voraus. Der Workshop lädt dazu ein, einen Einblick in die Arbeit der „Spurensucher und Spurensicherer" zu bekommen: Er zeigt, mit welchen Methoden sie die Spuren finden und untersuchen und wer ihnen bei ihren Nachforschungen hilft. Dabei greifen wir nicht nur auf zahlreiche Experimente zurück, sondern begeben uns ebenfalls auf kreative und didaktische Pfade.

Safari im Dschungel der Dinge

„Ich werde nie vergessen, was mir die Dinge beigebracht haben" (Pier Paolo Pasolini).

TERMIN
30. September

In den Dingen, den Alltagsgegenständen, in Materialien steckt unendlich viel Wissen, das Wissen der Welt. Der Workshop möchte sich der grundsätzlichen Frage widmen, wie dieses Wissen von Kindern aufgeschlossen wird. Kinder können sich in Dinge und Materialien vertiefen und Geheimnisse in ihnen entdecken. Alltägliche Gegenstände sind für sie oft so viel spannender und aufregender als jedes Spielzeug. Liefern die Dinge oder verschiedene Materialien vielleicht erst die Inspiration dazu, durch sie und mit ihnen Wissen und Sinn zu konstruieren?

Mit diesen und anderen spannenden Fragen beschäftigt sich der Workshop und soll außerdem eine Hilfestellung bei der Ausgestaltung sowie dem Arrangieren sogenannter lernanregender Räume und Umgebungen sein. Die Workshopinhalte werden durch Filmbeispiele über das Projekt «Weltwissen-Vitrine» von Donata Elschenbroich ergänzt und verdeutlichen, wie pädagogisches Fachpersonal und auch Eltern dazu anregen können, die „Wunderkammern des Alltags" zu öffnen.

Lässt man sich auf diese Weise auf eine gemeinsame Sinnerschließung der Dinge mit Kindern ein, kann die Grenze zwischen Ich-Welt und Ding-Welt durchbrochen werden, die Dinge erhalten für alle wieder einen geheimnisvollen Mehrwert.

Die Teilnehmer/innen werden gebeten, einen Alltagsgegenstand mitzubringen, der für sie eine Bedeutung hat, der sie mit offenen Fragen konfrontiert - ein Ding, über das sie mit Kindern in Kommunikation treten möchten.

Völlig losgelöst von der Erde…

Eine Reise zu fernen Planeten, Sternen, Monden und Sonnen

TERMIN
21. August

Warum kann man die Sterne eigentlich nur in der Dunkelheit sehen? Knipst ihnen jemand das Licht aus? Was machen die Sonne in der Nacht und der Mond am Tag? Warum hat der Mond so viele Formen? Das Thema „Weltraum“ fasziniert sowohl Kinder als auch Erwachsene.

Durch die Vielschichtigkeit der Thematik ergeben sich anregende Möglichkeiten, die Himmelswelt zu erkunden. Die Fortbildung möchte vor allem durch praktische Arbeitsimpulse, d.h. über eigenständiges Entdecken und Ausprobieren sowie kurze theoretische Einblicke Begeisterung für dieses faszinierende Themenfeld wecken. Die Entstehung von Tag und Nacht sowie der Jahreszeiten, Sonnenbeobachtungen, Menschen auf dem Mond, Geschichten zum „Mann im Mond“ und Mondgesichtern, Planeten unseres Sonnensystems, Flüge zu anderen Planeten mit Satelliten und Raumschiffen zählen zu den spannenden Inhalten der Veranstaltung. Verschiedene methodische Elemente wie Experimente, Spiele, Geschichten, kreative Bearbeitungsmöglichkeiten ermöglichen den Teilnehmer/-innen, die Inhalte aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennen zu lernen.

Schatten - mehr als kein Licht

TERMIN
9. Oktober

Licht und Schatten sind den Kindern vertraute Alltagsphänomene und wirken für diese oftmals faszinierend und geheimnisvoll. Ziel des Themas „Licht und Schatten“ soll es sein, vorhandene Erlebnisse im Umgang mit Licht und Schatten bewusst zu machen und den Kindern experimentelle Erfahrungen zu ermöglichen. Weder Licht noch Schatten lassen sich dabei richtig erfassen oder begreifen. Kinder haben das Bedürfnis, die Welt des Lichtes und des Schattens zu “ordnen” und Bedeutungshintergründe kennen zu lernen über Bilder, Geschichten, Handlungen und Erzählungen aus ihrer Umgebung.

Auf dieser Grundlage werden handlungsorientiert Fragen beantwortet, wie z. B.:

- Wie entsteht ein Schatten?
- Ist der Schatten immer schwarz?
- Wie unterscheiden sich Tag und Nacht in unserer Wahrnehmung und in unserem Handeln?

Unterstützt wird die Beantwortung dieser Fragen durch Experimente und die Entwicklung didaktischer Materialien.

TERMIN
25. Februar

Werken mit Kindern

Säge, Puzzle, Bohrmaschine und Turnteufel…

Die Straßen, auf denen wir fahren, sind vom Menschen gemacht. Die Kleidung, die wir anhaben, ist vom Menschen gemacht.
Kinder nutzen täglich Gewerke und gebrauchen Erzeugnisse, oftmals ohne in die dazugehörigen spezifischen handwerklichen und materiellen Besonderheiten genügend Einblick zu erhalten. Primäre Erfahrungen zu Materialeigenschaften, ihren Veränderungsmöglichkeiten, Beobachtungen von Arbeitsvorgängen und Herstellungsprozessen sind für viele Kinder nicht erlebbar oder wenn, nur mittelbar durch entsprechende Medien.

Der Workshop möchte mit seinem Angebot dazu ein kleines Gegengewicht setzen und

- erlebbar machen, wie befriedigend es ist, mit den eigenen Händen etwas zu schaffen,
- Interesse wecken, Interesse an allem, was uns an Gebautem, Geformtem und Konstruiertem umgibt und uns stärker beeinflusst, als wir es wahrnehmen.

Beim Bau von Modellen, Spielen und didaktischen Materialien kommen allerlei Werkzeuge zum Einsatz ebenso wie viele Tipps und Tricks beim Bearbeiten spezieller Materialien.

Kreativkurs „Spielzeugbau“

Der Fokus des Workshops richtet sich auf die Beantwortung der Frage, wie die Kreativität von Kindern und das Miteinander in der Gruppe im Prozess des Erfindens und Spielens gefördert werden können.
Spiele und Spielzeug zu entwickeln, zu bauen, zu gestalten und miteinander zu spielen, das ist ein erfolgversprechender Zugang für das Heranführen jüngerer Kinder an das Handwerk, an die Technik bzw. an die Vermittlung von Kompetenzen im Freizeitbereich. In dieser Fortbildung darf über „gutes“ und „schlechtes“ Spielzeug diskutiert, didaktische Spiele vorgestellt und verschiedene Technologien bei der Entwicklung, Herstellung und Gestaltung von Spielzeug aus Alltagsmaterialien ausprobiert werden.

TERMIN
4. Dezember

TERMIN
22. Oktober

Wunderbare Wahrnehmung

Physik für alle Sinne

Sinnliche Erfahrungen sind unsere Fenster zur Welt. Aber wie kommen die Signale zu uns und in welcher Weise werden sie verarbeitet? Wann sollten wir unseren Sinnen misstrauen?

In dieser Fortbildungsveranstaltung werden Erfahrungsfelder zur Entfaltung der Sinne entdeckt, eigene Sinnesräume im kreativen Gestalten oder in Bewegungsübungen betreten und sich über Erfahrungen in der pädagogischen Umsetzung der Inhalte ausgetauscht. Sinnliche Angebote zum Schmecken, Riechen und Tasten geben die Gelegenheit, die eigenen Grenzen körperlicher Empfindsamkeit zu erfahren. Experimente verdeutlichen, welche Bedingungen für die Herstellung von Gleichgewicht und Beweglichkeit an den eigenen Körper gestellt und wie darüber hinaus unter Einsatz von Kraft und Schnelligkeit alle Sinnesorgane koordinierend beansprucht werden. So kommen die Teilnehmer/-innen im Experiment und in spielerischer Weise allen möglichen Facetten des menschlichen Wahrnehmungsapparates auf die Spur.

Anregend(e) Lernumgebungen

Die Unterstützung von Lern- und Bildungsprozessen geschieht durch die Gestaltung von anregenden Lernumgebungen, die sowohl materielle als auch soziale und emotionale Aspekte umfassen. Eine Lernumgebung zu gestalten ist etwas sehr Individuelles und es gibt unzählige Möglichkeiten dafür. Der Raum und die Materialien im Raum werden zu wichtigen Einflussfaktoren auf selbstbildende Prozesse der Kinder, zugleich aber auch die Menschen in ihm, mit ihren persönlichen Interessen, Vorlieben, Abneigungen und Fragen an die Welt.

Der Workshop möchte durch seine Inhalte eine Auseinandersetzung mit dem Thema der Gestaltung von Lernumgebungen anregen. Welche Wirkung können verschiedene Materialien haben und wie kann man sie einsetzen? Wie können Räume gegliedert werden und welche Stolpersteine gilt es zu überwinden? Welche Rolle spielt die eigene innere Haltung in der pädagogischen Arbeit?
Fragen wie diese werden die Teilnehmer/-innen in dieser Fortbildung beschäftigen ebenso wie die Umsetzung konkreter praktischer Beispiele.

TERMIN
18. September

Grundkurs zur Medienerziehung und zu Medienprojekten in der KITA

Durch den dreitägigen Grundkurs „Medienerziehung und Medienprojekte in der KITA“ werden Teilnehmer/innen mit PC-Basiskenntnissen (Betriebssystem MS-Windows, Dateimanagement, MS-Word) befähigt, den Einsatz des Computers und von Spiel- und Lernsoftware in der KITA fachgerecht zu beurteilen, Eltern zu beraten und selbständig Medienprojekte mit Kindern zu gestalten.

TEILNEHMER: 4 - 8
DAUER: 3 Tage jeweils 8 h
TERMINE: nach Absprache

Inhalte:

- Medienpädagogik/ Medienkompetenz
- Jugendmedienschutz und Urheberrecht
- Internetseiten und Software für Kinder
- Audioprogramm „Audacity“ (Hörspiel, Tonbearbeitung)
- Bildprogramm „MovieMaker“ (animierte Diashows, Filmerstellung
- Kennenlernen von unterstützenden Technologien (Computer, Internet) für Menschen mit Behinderung

Projekte erfolgreich vor Eltern und Kollegen präsentieren - Mit PowerPoint überzeugend auftreten

TEILNEHMER: 4 - 8
DAUER: 2 Tage jeweils 8 h
TERMINE: nach Absprache

Wer es schon einmal erlebt hat, der kann sich gar nicht mehr vorstellen, wie es früher einmal war. Auf einem Elternabend stellen Erzieher/innen ein spannendes Projekt in ihrer KITA vor. Sie nutzen dafür moderne Medien wie den Computer und einen Beamer, der das Bild auf dem Monitor für alle gut sichtbar an die Wand wirft. Vater und Mutter entdecken ihre Kleinen auf den Fotos, hören ihre Stimmen, können sich anschaulich von den Fähigkeiten ihrer Kinder überzeugen. Die Präsentation eines spannenden Projektes mit Hilfe moderner Medien kann den Eltern einen plastischen Eindruck davon vermitteln, was ihre Kinder inzwischen gelernt haben. In dem Seminar wird es um das Programm PowerPoint und dessen vielfältige Möglichkeiten einer kreativen Gestaltung von Projektdokumentationen gehen. Angesprochen sind alle Erzieher/innen, die ihre Angst verlieren wollen, vor einem Publikum über ihre pädagogische Arbeit zu sprechen. Dieser Mut zahlt sich aus, denn er wird mit Kenntnissen in PowerPoint und vielen wichtigen Tipps für einen glaubwürdigen Vortrag belohnt.

Inhalte:

- Einführung in PowerPoint und in die Grundfunktionalitäten des Programms
- Präsentationen sinnvoll strukturieren
- Töne, Fotos und Videos der Kinder in Präsentationen einbinden
- Projekte, die eigene Gruppe oder die Einrichtung mittels Bild, Ton und Animation vorstellen
- Präsentationsstrategien für verschiedene Zielgruppen (Eltern, Fachvortrag etc.)

Kreatives Schreiben

Erzieher und Erzieherinnen sind in ihrem pädagogischen Alltag mit den unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert. Im Zentrum steht die Förderung und Betreuung der Kinder, daneben sind Gespräche mit den Eltern zu führen und Absprachen im Team zu treffen.
Für die Vor- und Nachbereitung von Projekten und die Dokumentation der kindlichen Bil-dungsprozesse steht hingegen zu wenig Zeit zur Verfügung. Auch tun sich viele Erzieher und Erzieherinnen schwer mit manchen Fragen und Erfassungsrastern, wie sie beispielsweise im Sprachlerntagebuch üblich sind.
Mit dem Workshop „Kreatives Schreiben" sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt, eine an-schauliche und nachvollziehbare Sprache für ihre pädagogische Praxis zu finden. Das Ziel besteht darin, die eigene Arbeit für andere Kolleg/-inn/en verständlich zu machen – sei es bei der Beschreibung von Projekten, beim Texten von Einladungen, Briefen, kleinen Theater-stücken, bei der Formulierung von Beobachtungen, bei der Dokumentation von kindlichen Lernprozessen.

Als Methoden kommen u.a. zum Einsatz:

- Brainstorming
- Mind Mapping
- Clustern
- freies Schreiben
- Sprachspiele
- Berichten, Erzählen und Erörtern

Der Workshop wird in einer entspannten und die Fantasie fördernden Atmosphäre stattfinden.

TEILNEHMER: 4 - 8
DAUER: 3 Tage jeweils 8 h
TERMINE: nach Absprache

Die AG Medien wird im Rahmen ihrer turnusmäßigen Treffen eine Broschüre zu den laufenden Trickfilmprojekten entwickeln

Videobearbeitungs-software Adobe Premiere Elements 7

Das Sommerfest, der Zirkusnachmittag, die Abschlussfahrt – alles ist auf Video festgehalten, bereit zum Ansehen, aber es könnte noch schöner aussehen?

Mit der Videobearbeitungssoftware Adobe Premiere Elements.7 kann man ohne großen Aufwand das Rohmaterial in spannende Filme mit Effekten und Ton verwandeln. Hierfür benötigt man auch keine Programmierkenntnisse, da Adobe Premiere vieles automatisch bearbeitet. Beeindruckende Schnitttechniken, passende Musikuntermalung, Toneffekte, Titel und Überblendungen sind leicht verständlich gestaltet, so dass man in wenigen Schritten einen richtigen Film selber produzieren kann, der anschließend auf DVD gebrannt oder im Internet ausgegeben werden kann.
Interessierte Erzieher/innen mit PC-Kenntnissen erhalten in dieser Fortbildung die Möglichkeit, Filmemacher für Ihre KITA zu werden.

TEILNEHMER: 4 - 8
DAUER: 2 Tage jeweils 8 h
TERMINE: nach Absprache

Kommt rein in die KON TE XIS LernWerkstatt!

Wir laden Euch zum Stöbern ein.

Beratungswerkstatt

Begleitung, Austausch, Coaching, Unterstützung

Einrichten von Forscherräumen, Forscherecken oder Lernwerkstätten / Entwicklung von unterrichtsergänzenden Angeboten / Ideen für Ferienaktivitäten und Schulfeste / Literatur und Nawi-Bibliothek / Themenkisten / Physik aus der Aktentasche ...

...all das ist die Lern Werkstatt Technik und zu all dem können wir ins Gespräch kommen, Ziele abstimmen, Abläufe organisieren, begleiten und unterstützen. Was wir dafür brauchen, ist Eure Initiative!

Wir stehen Euch jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Termine können nach telefonischer Absprache **(030 / 97 99 13-231/-215/-186)** oder auf Anfrage per Mail vereinbart werden.

Offene LernWerkstattTechnik

Die KON TE XIS Lern Werkstatt regt zum Experimentieren, selbstbestimmtem Forschen und Entdecken an. An mehreren Tagen im Jahr kann man diese Lernumgebung nutzen, um eigene Ideen, didaktische Materialien sowie Konzeptionen für Arbeitsgemeinschaften, Ferienaktivitäten oder schulübergreifende Aktionen weiterzuentwickeln.

Dafür stehen Euch an diesen Tagen die technische, maschinelle und materielle Ausstattung als auch eine Fachkraft aus dem Werkstattteam zur Verfügung.

TERMINE

09. Januar
18. Februar
12. April
03. Mai
23. August
11. Oktober
15. Oktober

Winterakademie 2013

„Viel, wenig, eckig, eins… Mathematik ist viel mehr als Zahlen“

Kinder machen vom Anfang ihres Lebens an vielfältige Erfahrungen. Die aktive Begegnung mit Mathematik ist dabei ein wichtiger Baustein im kognitiven Erfahrungsbereich. Weil Mathematik überall ist, begegnet sie Kindern beim Bauen, beim Singen, beim Essen, beim Einkaufen, beim Kochen, im Wald, zu Hause und anderswo. Es fällt Erwachsenen nicht immer leicht, die vielen Gesichter der Mathematik zu entdecken und sich damit verbundenen kindlichen Wahrnehmungsprozessen bewusst zu öffnen.

TERMIN
27. Februar bis 1. März

In den drei Tagen der Winterakademie wollen wir und pädagogisches Fachpersonal verschiedenster Einrichtungen der mathematischen Welt von Kindern nähern. Wir wollen gemeinsam Informationen sammeln und austauschen, „spinnen und entwerfen“, ausprobieren, reflektieren, mögliche Kooperationspartner in Austausch miteinander bringen, verzahnen, verknüpfen, Lernspuren aufnehmen und experimentieren.

13. Methodenmesse

TERMIN
27. November

Naturwissenschaftliche Phänomene gehören zur Erfahrungswelt von Kindern. Die Welt im wahrsten Sinne des Wortes zu „begreifen“, ist für Kinder von entscheidender Bedeutung. Alles, was um sie herum geschieht oder was sie wahrnehmen, kann einen Anlass zum Forschen und Entdecken bieten.

Das Team der Lern Werkstatt hat solch ein „spannendes Etwas“ herausgegriffen und möchte es gemeinsam mit dem pädagogischen Fachpersonal vieler Einrichtungen in den Mittelpunkt dieser Veranstaltung rücken und versuchen, sich auf so vielfältige Weise wie möglich diesem Thema zu widmen.

„Alles, was Zähne hat und Zähne zeigen kann“

Briefmarke / Tiere und Menschen / Kekse / Zahnräder / Zahnschiene / Uhrenankerrad / Sägezahnkurve / James Bonds "Beißer" / Brennnessel und Löwenzahn / Zahnriemen / Brotmesser / der Zahn der Zeit / Baggerschaufel / Reißverschluss / Kamm Vampir / Schlüssel / Nussknacker / Reißzähne / fleischfressende Pflanzen / Zahnstange / Sägeblatt / Gebiss / klappern und wackeln…

Wir freuen uns auf einen regen Austausch, viele Ideen, Diskussionen über neue Gestaltungswege und fachliche Reflexion.

AG Naturwissenschaften (Nawi)

Die Mitarbeit in der AG „Nawi“ dient der weiteren Profilierung der Kindertagesstätten, die in der Trägerschaft der Käpt'n Browser gGmbH liegen. Die vom Träger berufenen Fachkräfte engagieren sich im Rahmen der AG, viermal im Jahr ganztägig, mit folgenden Arbeitsschwerpunkten:

TERMINE

13. Februar
22. Mai
4. September
13. November

• Partizipation

Die AG-Mitglieder bestimmen die Inhalte und Methoden ihrer Arbeit möglichst selbst. Das Werkstattteam nimmt die Rolle als Initiatoren und Moderatoren ein.

• Zielorientierung

Die AG-Mitglieder definieren Ziele, deren Erreichen sie regelmäßig überprüfen.

• Produktorientierung

Die Arbeit der AG soll nicht nur aus regelmäßigen Treffen und Austausch bestehen, sondern zu konkreten Ergebnissen, Dokumentationen etc. führen.

• Methodische Vielfalt

Der frei gewählte Arbeitsrahmen soll methodisch vielfältig gestaltet werden und erfahrungsorientiertes Lernen ermöglichen. Hierfür wird insbesondere das Werkstattteam als Ideengeber und Gestalter die AG-Mitglieder unterstützend begleiten.

• Austausch und Vernetzung

Die AG-Mitglieder wirken als Multiplikatoren, d.h. als Personen, die ihr fachliches Wissen und Können zur Professionalisierung der in den eigenen Einrichtungen pädagogisch tätigen Kolleg/-inn/en zur Verfügung stellen. Sie geben die im Rahmen der AG erarbeiteten Inhalte innerhalb der jeweils eigenen internen Einrichtungsstrukturen weiter.

AG Medien

Die Mitarbeit in der AG Medien dient der weiteren Profilierung der trägereigenen KITAs. Eine medienpädagogische Profilierung erfordert eine ständige Weiterentwicklung der pädagogischen Angebote, eine kontinuierliche Qualifizierung des Personals und eine aktuelle technische Ausstattung in der Einrichtung. Damit wird das Ziel verfolgt, den aktiven Umgang der Kinder mit alten und neuen Medien zu fördern.

In regelmäßigen Treffen haben die Erzieher/-innen die Gelegenheit, fachlich miteinander ins Gespräch zu kommen und ihre unterschiedlichen Erfahrungen mit Projekten und anderen Angebotsformen auszutauschen. Die AG Medien realisiert ein Modell der kollegialen Praxisberatung. Neben der Vermittlung von methodisch-didaktischem Handwerkszeug werden detaillierte Kenntnisse in ausgewählten Programmen der Bild-, Audio- und Tonbearbeitung erworben. Darüber hinaus finden Exkursionen in Museen und zu anderen Orten medienpädagogischer Bildung statt.

TERMINE

21. Februar
11. April
6. Juni
12. September
24. Oktober
5. Dezember

FOTONACHWEISS

S. 3 *Werkstatt*
von nchenga
www.flickr.com/photos/
chiperoni/2891051515

S. 5 (l. o.) *Balance von Digitalnative*
von Colin Harris
www.flickr.com/photos/
classblog/5136926303

(2. v. l.) *Balance und Magnete*
von Jano Fistialli
www.flickr.com/photos/
janofistialli/5161316910

(2. v. r.) *Balance*
von tourist on earth
www.flickr.com/photos/
tourist_on_earth/2654968978

(r. o.) *Balance und Magnete*
von Amafirlian
www.flickr.com/photos/
amafirlian/345827858

(u.) *Pipetten*
von Urban Ruths

S. 7 *Globus*
von csilla [I ♥ film]
www.flickr.com/photos/
85596380@N00/2444052840

S. 8 (o.) *Holzwerkstatt*
von Nordy Hochstein

(u.) *Spielzeug*
von sulamith.sallmann
http://www.flickr.com/photos/
sulamith/4964958921

S.9 (beide Fotos o.) *KON TE XIS LernWerkstatt*
von Urban Ruths

(u.) *Faszination Lernen*
von frysenherz - Jens Fliege
www.flickr.com/photos/
fliege/2597466471

S. 11 (o.) Schreiben
von erink_photography
www.flickr.com/photos/
erinkohlenbergphoto/5406459295

(u.) Adobe-Produktbilder

S. 13 (o.) *Pflanze/Werkstatt*
von Stephi 2006 - Stephanie Klocke
www.flickr.com/photos/stephi2006/
5563910930

(u.) *Farbtuben*
von twicepix
www.flickr.com/photos/twice-
pix/3385769912

S. 14 Kind im Einkaufswagen
von davemelbourne
www.flickr.com/photos/davem/
2230689440/in/photostream

S. 15
JugendTechnikSchule
von Urban Ruths

IMPRESSUM

Herausgeber
Käpt'n Browser gGmbH

Kontakt
KON TE XIS LernWerkstattTechnik
c/o Käpt'n Browser gGmbH
Wilhelmstraße 52
10117 Berlin

Fon (030) 97 99 13-231/-215/-186
Fax (030) 97 99 13-22
info@kontexis.de | www.kontexis.de
www.kaeptnbrowser.de

Geschäftsführer: Thomas Hänsgen M.A.,
Handelsregister Amtsgericht - Charlottenburg,
HRB 99234 B

Redaktion
Manfred Bisanz, Sandy Beez,
Harald Weis, Thomas Schnaak

Stand
Januar 2013

Das Copyright liegt beim Herausgeber. Reproduktion und Veröffentlichungen von Inhalten dieser Publikation in jeglicher Hinsicht bedürfen der Genehmigung des Herausgebers.

Käpt'n Browser gGmbH